

# Glücksorte im Kraichgau



Mit Stromberg-  
Heuchelberg



DROSTE



Karen Pietsch



Karen Pietsch

Glücksorte  
im  
Kraichgau  
Mit Stromberg-Heuchelberg



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



das berühmte Kloster Maulbronn zieht jährlich Hunderttausende an, doch die Gegend zwischen Odenwald und Nordschwarzwald, Rheinebene und Neckar bietet noch so viel mehr. In diesem Büchlein nehme ich Sie mit auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch das „Land der 1000 Hügel“, in dem es vermutlich ebenso viele Möglichkeiten gibt, seinen ganz persönlichen Glücksort zu finden. Es gibt zahlreiche Plätze mit fantastischen Ausblicken, man kann sich in einem bezaubernden Hexenhaus kräutrige Düfte um die Nase wehen und sich im Bruchsaler Schloss von eindrucksvollen Klängen aus teilweise raumhohen Musikautomaten faszinieren lassen. Man kann mit Alpakas auf Kuschelkurs gehen, in Wäldern baden und in idyllische Streuobstwiesenlandschaften eintauchen. Man kann in „Besen“ essen und „Seelenschmeichler“ trinken. Und nicht zuletzt kann man sich hier auch überraschen lassen, denn glückliche Strauße, asiatische Gartenkunst und goldfarbene Sandstrände hätte man im Kraichgau-Stromberg wohl nicht zuallererst gesucht. Und dennoch kann man all dies und noch viel mehr genau hier finden. Ich wünsche Ihnen unzählige Glücksmomente bei Ihren Entdeckungstouren und hoffe, bei meiner Auswahl ist auch etwas für Sie dabei!

Ihre Karen Pietsch



# Deine Glücksorte ...

- 1 Einfach zauberhaft**  
La Fleurie – Blumen und Besonderes  
in Großvillars .....8
- 2 Zu Gast bei Vogel Strauß**  
Straußenhof Gottesau in  
Helmsheim .....10
- 3 Chillen bis zum Abendrot**  
Sternle am Schlossbergturm  
in Sternenfels .....12
- 4 Immer dem Wurm hinterher**  
Streuobsterlebnis Sulzfeld .....14
- 5 Wohltuendes weißes Gold**  
Totes-Meer-Salzgrotte in  
Bad Schönborn .....16
- 6 Süße Kinderträume**  
Bonbon-Museum in  
Vaihingen/Enz .....18
- 7 Bahnstalgie pur**  
Fahrt mit der Krebsbach-  
talbahn .....20
- 8 Der Besen weist den Weg**  
Schülke's Hof im  
Kirbachtal .....22
- 9 Ingenieurskunst im Ländle**  
Enzviadukt in Bietigheim .....24
- 10 Kleine Auszeit**  
Im Landcafé Leinberger  
in Zaberfeld .....26
- 11 Wellnessparadies für zwei**  
Allein zu Zweit in  
Bad Schönborn .....28
- 12 Auf Bohlen durch das Moor**  
Im Weingartener Moor  
unterwegs .....30
- 13 Ran an die Körbe**  
Märkte im Naturpark  
Stromberg-Heuchelberg .....32
- 14 Gefühl von Weite**  
Weißer Steinbruch bei  
Pfaffenhofen .....34
- 15 Beim Nachtwächter zu Gast**  
Hotel-Restaurant Zum Nachtwächter  
in Lienzingen .....36
- 16 Tierische Morgenstimmung**  
Early Bird Tour durch den  
Zoo Karlsruhe .....38
- 17 Ausblick und „Tafeleyen“**  
Burg Steinsberg  
bei Sinsheim .....40
- 18 Hier dürfen Puppen spielen**  
Im Marionettentheater  
in Wiesloch .....42
- 19 Eisenbahnwunderwelt**  
Die Strombergbahn in  
Hohenhaslach .....44
- 20 Ein Ort zum Sammeln**  
Asiatischer Garten in  
Münzesheim .....46





- 21 Majestätischer Blick**  
Am Aussichtspunkt König  
in Diefenbach .....48
- 22 Fischgenuss im Strandkorb**  
Marquart Fischdelikatessen  
in Mühlacker.....50
- 23 Dem Mühlencharme erliegen**  
Im Kaffeemühlenmuseum  
Wiernsheim.....52
- 24 Urlaubsgefühle garantiert**  
Am Badesee in Mühlbach .....54
- 25 Schnuckeliges Hexenlädle**  
Die Kräuterhexe von  
Maulbronn .....56
- 26 Ungeheuer entspannend**  
Die Ungeheuerklamm  
bei Untergrombach .....58
- 27 Phänomenaler Rundumblick**  
Auf der Eselsburg über  
Ensingen.....60
- 28 Glücklich schwitzen**  
Saunaboot in der Thermen &  
Badewelt Sinsheim.....62
- 29 Kultkneipe mit Wow-Effekt**  
Ziegelhütte in Neibsheim .....64
- 30 Von Langohren Muße lernen**  
Eselwandern in Kraichtal .....66
- 31 Musik liegt in der Luft**  
Deutsches Musikautomaten-  
Museum in Bruchsal .....68
- 32 Relaxen in der Natur**  
Hügelsofa in den Weinbergen  
bei Ötisheim .....70
- 33 Einkaufsglück auf dem Hof**  
Auf dem Baumbachhof in  
Kleinvillars .....72
- 34 Staunen im Kutschenhalt**  
Das Loewenthor in  
Gondelsheim .....74
- 35 Im Wald baden**  
Auf dem Waldfühlpfad  
Eppingen .....76
- 36 Wein, Worscht und Weitblick**  
Weinausschank am  
Zweifelberg.....78
- 37 Kerzenschein und Glühwein**  
UNESCO-Weltkulturerbe  
Kloster Maulbronn.....80
- 38 Das Runde muss ins Runde**  
Adventuregolfpark  
Kürnbach .....82
- 39 Von der Natur inspiriert**  
„Einzig-artiger“ Malworkshop  
in Oberöwisheim.....84
- 40 Eisträume vom Hof**  
Hofmanns leckeres Eis vom  
Bauernhof in Freudental .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 „Ja, gugg-e-mol!“**  
Das Kellertheater  
in Bretten .....88
- 42 Im Garten der Düfte**  
Rosengarten Oberderdingen .....90
- 43 Weinliebhaberparadies**  
Die Sommelière in Bruchsal .....92
- 44 Schwabe trifft Inder**  
Restaurant Ziners Flämmle  
in Neipperg .....94
- 45 Einfach himmlisch**  
Im Astronomiepark  
Kraichtal .....96
- 46 Hier stimmt alles**  
Im Biergarten der Seemühle  
Vaihingen/Enz .....98
- 47 Eine wahre Augenweide**  
Letzenbergkapelle in Malsch .....100
- 48 Wiesenidylle und Kuhkomfort**  
Auf dem Schülenswaldhof  
bei Maulbronn .....102
- 49 Auf dem Gipfel**  
Waldschenke Hörnle in  
Dürrenzimmern .....104
- 50 Mit den Füßen im Sand**  
Erlebniswelt Sommer am  
See in Langenbrücken .....106
- 51 Im Rausch der Farben**  
Besuch der Kunstsammlung  
Heinrich .....108
- 52 Meeresbrise ohne Meer**  
Am Gradierwerk in  
Bad Rappenau .....110
- 53 Verborgene Schönheit**  
Der Schlosspark in  
Gemmingen .....112
- 54 Kleinstadtjuwel**  
Unterwegs in  
Bönningheim .....114
- 55 Könige der Lüfte**  
Flugvorführung auf der  
Burg Guttenberg .....116
- 56 Genuss für Leib und Seele**  
BECKEREI Hofwirtschaft in  
Mühlbach .....118
- 57 Einfach beglückend**  
Auf dem WEITBLICKWEG in  
Hohenhaslach .....120
- 58 Ein Ort für Genießer**  
Quartier zur Kirchenburg  
in Lienzingen .....122
- 59 Märchenhaft schön**  
Rund um das Wasserschloss  
Eichtersheim .....124
- 60 Der Weg ist das Ziel**  
Naturlehr- und Erlebnispfad  
Ubstadt-Weiher .....126



- 61** **Imposante Kulisse**  
Rund um den Amthof  
Oberderdingen .....128
- 62** **Im Naturamphitheater**  
In den Felsengärten  
Mühlhausen.....130
- 63** **Grüße von Tante Emma**  
Die Speisekammer in  
Diefenbach.....132
- 64** **Von Legenden umrankt**  
Im Brauereigasthof Dachsenfranz  
in Zuzenhausen.....134
- 65** **Der eigenen Hände Werk**  
s'Töpfle in Münzesheim .....136
- 66** **Ein Besa em Städtle**  
Steillagenweingut Stephan Muck  
in Bietigheim.....138
- 67** **Wie in einer anderen Zeit**  
Museumsbesuch in der  
Raußmühle in Eppingen .....140
- 68** **Fisch frisch lecker**  
Ausflug an die  
Böllstrichseen .....142
- 69** **Kleinod unter der Linde**  
Zu Gast im Ludwighof  
in Hoffenheim.....144
- 70** **Süßes Handwerk**  
Erstes Deutsches Zuckerbäcker-  
museum in Gochsheim .....146
- 71** **Hoch hinaus**  
Auf der Weinkanzel  
am Niedernberg .....148
- 72** **Scheune voll Möglichkeiten**  
Marktscheune Meckse  
in Meckesheim.....150
- 73** **Einfach mystisch**  
Ruine Blankenhorn bei  
Eibensbach .....152
- 74** **Einmal streicheln bitte!**  
Im Tierpark in Bretten.....154
- 75** **„Förschtlich“ bewirtet**  
Förschtlich Weinbar & Schenke  
in Langensteinbach.....156
- 76** **Unvergessliche Momente**  
Erlebniszentrum Mühle Kolb  
in Zuzenhausen.....158
- 77** **Ein Laden mit Herz**  
Das Haus der lieben Sachen  
in Zaberfeld .....160
- 78** **Zartes Schokoglück**  
Ein Seminar in der Pralinenrose  
in Helmsheim .....162
- 79** **Ein Stück Wildnis**  
Eine Kanutour auf der Enz.....164
- 80** **Lichterglanz und Waffelduft**  
Auf dem Weihnachtsmarkt  
in Bad Wimpfen.....166

# Einfach zauberhaft

1

## La Fleurie – Blumen und Besonderes in Großvillars

Es gibt Orte, die einen unmittelbar verzaubern. So muss es Katrin Da Silva ergangen sein, als sie das ehemalige Waldenser-Hofgut das erste Mal sah. Schockverliebt trifft es wohl am ehesten, und an eine Heimfahrt ohne Kaufzusage war nicht mehr zu denken. Ein riesiger Garten mit ebenso riesigen Möglichkeiten, sich kreativ auszutoben, plus Haus – was wollte die gelernte Floristin mit ausgeprägter Gartenleidenschaft noch mehr. Ihr Mann war es dann schließlich, der ihr mit seinem handwerklichen Geschick und Überzeugungskraft den liebevollen Schubs in Richtung Selbstständigkeit gab. Als Remise und Hof nach der Restaurierung wieder in neuem altem Glanz erstrahlten, stand auch für sie die Entscheidung fest: Wir eröffnen einen Blumenladen! Mit nur so sprudelnden Ideen und einem guten Bauchgefühl ausge-

### TIPP

Am Ende der Straße beginnt ein wunderschönes Wandergebiet zu Füßen des Deringer Horns.

stattet, wurde aus dem ursprünglichen Eigenheim mit Platz ein Platz für Blumenfreunde und Menschen, die das Schöne genauso lieben wie Katrin Da Silva und ihr Mann. Neben kreativ arrangierten Sträußen, bewährten Topfpflanzen, an denen man sich zu Hause lange erfreuen kann, findet man auch Besonderes, an dem die Ladenbesitzerin selbst einfach nicht vorbeigehen konnte, wie beispielsweise mundgeblasene Vasen aus Altglas oder Kleinmöbel mit dem „gewissen Etwas“.

Es ist ohne Übertreibung ein wirklich charmanter, zauberhafter Ort, der vor Schönheit und Lebendigkeit, Farben und Formen nur so sprüht. Man könnte sich stundenlang aufhalten und hätte in Hof, Remise, Scheune und Schaugarten lange nicht alles gesehen. Jede Pflanze, jedes Ausstellungsstück wird von ihr so liebevoll in Szene gesetzt, dass einem beim Anblick einfach das Herz aufgeht. Die Einfälle hat meist sie und er das Bautalent, wie das blumenbepflanzte „Gartenbadezimmer“ eindrücklich zeigt. Für die Zukunft sind noch ein Selbstbedienungskatzencafé und ein Bed & Breakfast geplant. Man darf sich also überraschen lassen und vorerst der Blumenkünstlerin bei ihrem Wirken beeindruckt über die Schulter schauen.

---

● La Fleurie – Blumen und Besonderes, Freudensteiner Straße 8, 75038 Oberderdingen-Großvillars, Tel. (01 73) 8 54 22 33, [www.la-fleurie.de](http://www.la-fleurie.de)

● ÖPNV: Haltestelle Kirche, Haltestelle Wilfenberg  
(von dort 5 Minuten Fußweg)



# Zu Gast bei Vogel Strauß

2

## Straußenhof Gottesau in Helmsheim

Afrika und der Kraichgau haben eine Gemeinsamkeit: In beiden Regionen dieser Erde leben Strauße. Wenn man in Helmsheim, einem beschaulichen Ort nahe Bruchsal, am kleinen Bahnhof aussteigt, wird man meist schon aus ein paar Metern Entfernung aufmerksam beäugt. Entweder von Franz-Josef, einem etwa 140 Kilogramm schweren Prachtexemplar seiner Art, oder aber von den Hennen aus seinem Harem. Es sind nur ein paar Schritte von der Haltestelle, und dann steht man den majestätischen Tieren, lediglich durch einen Zaun getrennt, vis-à-vis gegenüber. Der imposante Hahn macht augenblicklich Eindruck, wenn er mit weit auseinandergespreizten Flügeln am Zaun entlangstolzisiert. Ausgesprochen wachsam ist er immer dann, wenn die Großfamilie Nachwuchs hat und der Vater seine Küken nicht für einen Moment aus den Augen lässt.

### TIPP

Übernachtungen im Camper sind auf dem Hof ebenfalls möglich.

Wenn man übrigens von der Anzahl an Eiern auf die Höhe des Straußenglücks schließt, dann muss der sonnenverwöhnte Kraichgau ein absoluter Glücksort für die gefiederte Familie sein, denn davon gibt es in jedem Jahr reichlich, sehr zur Freude vieler Menschen mit Hühnereiallergie und auch anderer Interessenten. Zudem kann es wohl kein größeres Glück geben, als liebevoll gehegt und gepflegt auf diesem Hof alt zu werden. Und das dürfen die Tiere hier, denn Straußenfleisch gibt es im Hofladen ausdrücklich nicht. Dafür aber Eier, die je nach Jahreszeit und saisonalem „Delikatessenangebot“ ganz verschieden schmecken, wie die „Straußenmama“ zu berichten weiß. Die Tiere fressen neben ihrem Hauptfutter nämlich alles, was sich auf dem 1,2 Hektar großen Gelände so an Leckereien auf der Wiese und unter den Bäumen finden lässt. Doch nicht nur Straußenprodukte wie die besagten Eier, Federn, Eierlikör und Kunsthandwerk locken Menschen auf den Hof, auch individuelle Führungen sind sehr beliebt. Im Spätsommer kann man Franz-Josef bei dieser Gelegenheit zu seinen Vaterfreuden gratulieren. Ach, was sind die flauschigen Federknäuel süß! Insgesamt also ein Ausflug, der beflügelt.

- 
- Straußenhof Gottesau, In der Gottesau 15, 76646 Bruchsal-Helmsheim, Tel. (01 76) 55 60 17 99, [www.gottesau.de](http://www.gottesau.de)
  - ÖPNV: Haltestelle Helmsheim Bahnhof



# Chillen bis zum Abendrot

3

## Sternle am Schlossbergturm in Sternenfels

59 Stufen und 220 Schritte sind es vom unteren Parkplatz aus, dann ist man oben. Ja, in Sternenfels kann man gleich in dreierlei Hinsicht hoch hinaus. Den Anfang macht die Ortschaft selbst, die als eine der höchstgelegenen Gemeinden im hiesigen Naturpark zählt. Dann ist da dieser stolze Berg, und ganz obendrauf thront ein 14-Meter-Turm, der, obwohl er in diesem Stil gebaut, erstaunlicherweise kein Bergfried ist. Neben seiner Hauptaufgabe als Wasserspeicher ist er heutzutage auch Heimat eines kleinen Museums mit Ausstellungsstücken zur Geologie und Geschichte des ehemaligen Sandbauerdorfes und der Herren von Sternenfels.

Doch nicht nur die Exponate locken nach drinnen, die Aussicht auf Aussicht zieht ebenfalls magisch an und lässt Jung und Alt die Stufen schwungvoll erklimmen. Und tatsächlich – alle Anstrengung ist beim Ausblick von dort oben schlagartig vergessen. Ungehindert schweift der Blick in die Ferne, gleitet über die Rheinebene hinweg, streift die Vogesen zur Linken und den Odenwald zur Rechten. Traumhaft!

Noch traumhafter ist es, am Fuße des Turmes bei fast ebenso grandiosem Panoramablick auf eine Paletten-Lounge gelümmelt der Sonne beim Beenden ihres Tagwerkes zuzusehen. Mit einem roséfarbenen „Sternles Sundowner“ in der Hand, der selbstverständlich aus der direkten Nachbarschaft stammt, und ein paar einfachen, kleinen Köstlichkeiten im Magen kann man den Abschied vom Tag zufrieden wagen.

Zweifelsohne hat der von alten Bäumen beschattete Biergarten für Wanderer, Fahrradfahrer und sonstige Ausflügler vor allem bei schönem Wetter seinen Reiz, doch dank des vollverglasten Kioskanbaus samt Bollerofen lässt es sich hier auch an unfreundlicheren Tagen von donnerstags bis sonntags gemütlich sitzen. Für die Kleinen, die oftmals lieber toben als sitzen, ist das großzügige Spielgelände mit Kletterturm sicherlich das Größte.

### TIPP

Es gibt auch eine Parkplatz-alternative ohne Stufen, die Saison geht von April bis Ende Oktober.

● Sternle am Schlossbergturm, Schlossberg 2, 75447 Sternenfels, Tel. (01 79) 2 00 28 66, [www.sternle-am-schlossbergturm.de](http://www.sternle-am-schlossbergturm.de)

● ÖPNV: Haltestelle Sternenfels Rathaus (von dort 10–15 Minuten Fußweg)

